

Die Annahme von Entbindungen erfolgt in der Hauptgeschäftszeit und den Nebenabteilungen in Dresden bis Montag 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur per Kurierbrief bis 11 Uhr. Die 1. Abgabe der Zeitungsblätter (ca. 8 Seiten) 15 Pfg. Anzeigenblätter auf der Privatseite 30 Pfg.; die 2. Abgabe 40 Pfg. In Nummern nach Sonn- und Feiertagen 1. bis 2. Abgabe 30 Pfg., 3. bis 4. Abgabe 40 Pfg., 5. bis 6. Abgabe 50 Pfg., 7. bis 8. Abgabe 60 Pfg., 9. bis 10. Abgabe 70 Pfg., 11. bis 12. Abgabe 80 Pfg., 13. bis 14. Abgabe 90 Pfg., 15. bis 16. Abgabe 100 Pfg., 17. bis 18. Abgabe 110 Pfg., 19. bis 20. Abgabe 120 Pfg., 21. bis 22. Abgabe 130 Pfg., 23. bis 24. Abgabe 140 Pfg., 25. bis 26. Abgabe 150 Pfg., 27. bis 28. Abgabe 160 Pfg., 29. bis 30. Abgabe 170 Pfg., 31. bis 32. Abgabe 180 Pfg., 33. bis 34. Abgabe 190 Pfg., 35. bis 36. Abgabe 200 Pfg., 37. bis 38. Abgabe 210 Pfg., 39. bis 40. Abgabe 220 Pfg., 41. bis 42. Abgabe 230 Pfg., 43. bis 44. Abgabe 240 Pfg., 45. bis 46. Abgabe 250 Pfg., 47. bis 48. Abgabe 260 Pfg., 49. bis 50. Abgabe 270 Pfg., 51. bis 52. Abgabe 280 Pfg., 53. bis 54. Abgabe 290 Pfg., 55. bis 56. Abgabe 300 Pfg., 57. bis 58. Abgabe 310 Pfg., 59. bis 60. Abgabe 320 Pfg., 61. bis 62. Abgabe 330 Pfg., 63. bis 64. Abgabe 340 Pfg., 65. bis 66. Abgabe 350 Pfg., 67. bis 68. Abgabe 360 Pfg., 69. bis 70. Abgabe 370 Pfg., 71. bis 72. Abgabe 380 Pfg., 73. bis 74. Abgabe 390 Pfg., 75. bis 76. Abgabe 400 Pfg., 77. bis 78. Abgabe 410 Pfg., 79. bis 80. Abgabe 420 Pfg., 81. bis 82. Abgabe 430 Pfg., 83. bis 84. Abgabe 440 Pfg., 85. bis 86. Abgabe 450 Pfg., 87. bis 88. Abgabe 460 Pfg., 89. bis 90. Abgabe 470 Pfg., 91. bis 92. Abgabe 480 Pfg., 93. bis 94. Abgabe 490 Pfg., 95. bis 96. Abgabe 500 Pfg., 97. bis 98. Abgabe 510 Pfg., 99. bis 100. Abgabe 520 Pfg., 101. bis 102. Abgabe 530 Pfg., 103. bis 104. Abgabe 540 Pfg., 105. bis 106. Abgabe 550 Pfg., 107. bis 108. Abgabe 560 Pfg., 109. bis 110. Abgabe 570 Pfg., 111. bis 112. Abgabe 580 Pfg., 113. bis 114. Abgabe 590 Pfg., 115. bis 116. Abgabe 600 Pfg., 117. bis 118. Abgabe 610 Pfg., 119. bis 120. Abgabe 620 Pfg., 121. bis 122. Abgabe 630 Pfg., 123. bis 124. Abgabe 640 Pfg., 125. bis 126. Abgabe 650 Pfg., 127. bis 128. Abgabe 660 Pfg., 129. bis 130. Abgabe 670 Pfg., 131. bis 132. Abgabe 680 Pfg., 133. bis 134. Abgabe 690 Pfg., 135. bis 136. Abgabe 700 Pfg., 137. bis 138. Abgabe 710 Pfg., 139. bis 140. Abgabe 720 Pfg., 141. bis 142. Abgabe 730 Pfg., 143. bis 144. Abgabe 740 Pfg., 145. bis 146. Abgabe 750 Pfg., 147. bis 148. Abgabe 760 Pfg., 149. bis 150. Abgabe 770 Pfg., 151. bis 152. Abgabe 780 Pfg., 153. bis 154. Abgabe 790 Pfg., 155. bis 156. Abgabe 800 Pfg., 157. bis 158. Abgabe 810 Pfg., 159. bis 160. Abgabe 820 Pfg., 161. bis 162. Abgabe 830 Pfg., 163. bis 164. Abgabe 840 Pfg., 165. bis 166. Abgabe 850 Pfg., 167. bis 168. Abgabe 860 Pfg., 169. bis 170. Abgabe 870 Pfg., 171. bis 172. Abgabe 880 Pfg., 173. bis 174. Abgabe 890 Pfg., 175. bis 176. Abgabe 900 Pfg., 177. bis 178. Abgabe 910 Pfg., 179. bis 180. Abgabe 920 Pfg., 181. bis 182. Abgabe 930 Pfg., 183. bis 184. Abgabe 940 Pfg., 185. bis 186. Abgabe 950 Pfg., 187. bis 188. Abgabe 960 Pfg., 189. bis 190. Abgabe 970 Pfg., 191. bis 192. Abgabe 980 Pfg., 193. bis 194. Abgabe 990 Pfg., 195. bis 196. Abgabe 1000 Pfg., 197. bis 198. Abgabe 1010 Pfg., 199. bis 200. Abgabe 1020 Pfg., 201. bis 202. Abgabe 1030 Pfg., 203. bis 204. Abgabe 1040 Pfg., 205. bis 206. Abgabe 1050 Pfg., 207. bis 208. Abgabe 1060 Pfg., 209. bis 210. Abgabe 1070 Pfg., 211. bis 212. Abgabe 1080 Pfg., 213. bis 214. Abgabe 1090 Pfg., 215. bis 216. Abgabe 1100 Pfg., 217. bis 218. Abgabe 1110 Pfg., 219. bis 220. Abgabe 1120 Pfg., 221. bis 222. Abgabe 1130 Pfg., 223. bis 224. Abgabe 1140 Pfg., 225. bis 226. Abgabe 1150 Pfg., 227. bis 228. Abgabe 1160 Pfg., 229. bis 230. Abgabe 1170 Pfg., 231. bis 232. Abgabe 1180 Pfg., 233. bis 234. Abgabe 1190 Pfg., 235. bis 236. Abgabe 1200 Pfg., 237. bis 238. Abgabe 1210 Pfg., 239. bis 240. Abgabe 1220 Pfg., 241. bis 242. Abgabe 1230 Pfg., 243. bis 244. Abgabe 1240 Pfg., 245. bis 246. Abgabe 1250 Pfg., 247. bis 248. Abgabe 1260 Pfg., 249. bis 250. Abgabe 1270 Pfg., 251. bis 252. Abgabe 1280 Pfg., 253. bis 254. Abgabe 1290 Pfg., 255. bis 256. Abgabe 1300 Pfg., 257. bis 258. Abgabe 1310 Pfg., 259. bis 260. Abgabe 1320 Pfg., 261. bis 262. Abgabe 1330 Pfg., 263. bis 264. Abgabe 1340 Pfg., 265. bis 266. Abgabe 1350 Pfg., 267. bis 268. Abgabe 1360 Pfg., 269. bis 270. Abgabe 1370 Pfg., 271. bis 272. Abgabe 1380 Pfg., 273. bis 274. Abgabe 1390 Pfg., 275. bis 276. Abgabe 1400 Pfg., 277. bis 278. Abgabe 1410 Pfg., 279. bis 280. Abgabe 1420 Pfg., 281. bis 282. Abgabe 1430 Pfg., 283. bis 284. Abgabe 1440 Pfg., 285. bis 286. Abgabe 1450 Pfg., 287. bis 288. Abgabe 1460 Pfg., 289. bis 290. Abgabe 1470 Pfg., 291. bis 292. Abgabe 1480 Pfg., 293. bis 294. Abgabe 1490 Pfg., 295. bis 296. Abgabe 1500 Pfg., 297. bis 298. Abgabe 1510 Pfg., 299. bis 300. Abgabe 1520 Pfg., 301. bis 302. Abgabe 1530 Pfg., 303. bis 304. Abgabe 1540 Pfg., 305. bis 306. Abgabe 1550 Pfg., 307. bis 308. Abgabe 1560 Pfg., 309. bis 310. Abgabe 1570 Pfg., 311. bis 312. Abgabe 1580 Pfg., 313. bis 314. Abgabe 1590 Pfg., 315. bis 316. Abgabe 1600 Pfg., 317. bis 318. Abgabe 1610 Pfg., 319. bis 320. Abgabe 1620 Pfg., 321. bis 322. Abgabe 1630 Pfg., 323. bis 324. Abgabe 1640 Pfg., 325. bis 326. Abgabe 1650 Pfg., 327. bis 328. Abgabe 1660 Pfg., 329. bis 330. Abgabe 1670 Pfg., 331. bis 332. Abgabe 1680 Pfg., 333. bis 334. Abgabe 1690 Pfg., 335. bis 336. Abgabe 1700 Pfg., 337. bis 338. Abgabe 1710 Pfg., 339. bis 340. Abgabe 1720 Pfg., 341. bis 342. Abgabe 1730 Pfg., 343. bis 344. Abgabe 1740 Pfg., 345. bis 346. Abgabe 1750 Pfg., 347. bis 348. Abgabe 1760 Pfg., 349. bis 350. Abgabe 1770 Pfg., 351. bis 352. Abgabe 1780 Pfg., 353. bis 354. Abgabe 1790 Pfg., 355. bis 356. Abgabe 1800 Pfg., 357. bis 358. Abgabe 1810 Pfg., 359. bis 360. Abgabe 1820 Pfg., 361. bis 362. Abgabe 1830 Pfg., 363. bis 364. Abgabe 1840 Pfg., 365. bis 366. Abgabe 1850 Pfg., 367. bis 368. Abgabe 1860 Pfg., 369. bis 370. Abgabe 1870 Pfg., 371. bis 372. Abgabe 1880 Pfg., 373. bis 374. Abgabe 1890 Pfg., 375. bis 376. Abgabe 1900 Pfg., 377. bis 378. Abgabe 1910 Pfg., 379. bis 380. Abgabe 1920 Pfg., 381. bis 382. Abgabe 1930 Pfg., 383. bis 384. Abgabe 1940 Pfg., 385. bis 386. Abgabe 1950 Pfg., 387. bis 388. Abgabe 1960 Pfg., 389. bis 390. Abgabe 1970 Pfg., 391. bis 392. Abgabe 1980 Pfg., 393. bis 394. Abgabe 1990 Pfg., 400. Abgabe 2000 Pfg.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 Bll. 20 Pfg.; durch die Post 2 Bll. 25 Pfg.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens 8 Uhr in Dresden und der nächsten Umgebung, wo die Poststationen durch eigene Boten oder Postanstalten erfolgt, erhalten bei Abnahme an Wochentagen, die nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen, in zwei Heften, die den Abend und Morgen umfassen.

Bernhardstraße 11; Amt 1 Nr. 11 u. Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Meissner Smyrna-Teppich-Fabrik F. Louis Beilich, Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate. MEISSEN. Handarbeit. Prämiert mit goldenen Medaillen.

Nr. 247. Spiegel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Stadtverordnetenversammlung, Wiedereröffnung der Kreuzkirche, Sommerfest des Vereins „Hans Holbein“, „Nibelungen“, Pariser Herbstsoletten. Sonnabend, 8. September 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte v. 7. September.

Der Krieg in China.

London. Die „Times“ melden aus Hongkong vom 6. d. M.: Hier sind Gerüchte über erste Unruhen in Pankow verbreitet, wo der Trübsal von Pankow mit 100 Soldaten von einer Bande Briganten belagert sein soll und Hilfstruppen verlangt.

London. „Daily Graphic“ glaubt zu wissen, England habe noch nicht auf den Vorschlag Russlands, Peking zu räumen, geantwortet. Lord Salisbury werde Anfangs nächster Woche nach London zurückkehren, um sich mit seinen Kollegen zu beraten.

London. „Daily News“ melden aus Washington vom gestern: Das Staatsdepartement ist noch nicht geneigt, die auf die amerikanische und russische Note eingegangenen Antworten zu veröffentlichen. Allein es ist Grund vorhanden, zu glauben, daß alle Antworten eintrüben und derartig seien, daß sie Vertrauen zu dem Erfolge des amerikanischen Vorschlags einflößen. Im Uebrigen giebt man zu verstehen, daß Russland sich bereit erkläre, der allgemeinen Meinung nachzugeben und darzu willige, daß die Mächte Peking weiter besetzt halten.

London. Die Abendblätter veröffentlichten eine Depesche aus Hongkong vom 6. September, demzufolge der Sekretär Li-Hung-Tschang's mitteilt, Li-Hung-Tschang habe die Mitteilung aus Peking erhalten, daß die Verbündeten allmählich den Chinesen gestattet, die Verwaltung der Stadt Peking wieder zu übernehmen. Prinz Tsching ist über die feierliche Stadt geflohen worden.

Washington. Von Jackson, dem amerikanischen Geschäftsträger in Berlin, ist eine Mitteilung eingetroffen, die die Haltung der Deutschen in Bezug auf den russischen Vorschlag einstimmt, klar auseinandersetzt. Sie besagt, daß Deutschland alle Verhandlungen zwischen den Mächten zu vermeiden wünsche, daß es aber der Ansicht sei, die gegenwärtigen Verhältnisse seien derartig, daß die Beibehaltung einer deutschen Streitmacht in Peking notwendig mache. Die Mitteilung der Amerikaner Deutschlands erfolgte in einer solchen Form, daß sie als bindig und dahingehend aufgefaßt werden kann, Deutschlands Ansicht gebe dahin, seine Truppen nicht zurückziehen. Es sei Grund zu der Annahme vorhanden, daß die Haltung Deutschlands in den anderen europäischen Hauptstädten stark sympathisch sei.

Colombo. Generalfeldmarschall Graf Waldersee ist an Bord der „Sachsen“ heute früh hier eingetroffen. Nach mehrstündigem Verweilen an Land setzte Graf Waldersee die Reise fort.

Jokohama. Das hiesige Auswärtigen Amt erhielt folgende Depesche aus Schanghai vom 4. d. M.: Große Abteilungen Schwarzflaggen unter dem Befehl des Generals Lu ziehen nordwärts durch die Provinzen Hunan und Kupe.

Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich heute Vormittag nach Stettin begeben. Im Gefolge befindet sich u. A. als Vertreter des Auswärtigen Amtes der Generalleutnant Graf Wolff-Metternich. — Dem Bundesrat ist der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und die Leitung von Rechtsfällen im Heere vorgelegt. Die Vorlage bezweckt die einheitliche Regelung dieser Materie für das Heer im Wege der Reichsgesetzgebung. — Der Gouverneur von Kamerun, v. Luttmann, hat während seines hiesigen Aufenthaltes eingehend mit dem Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes, Geh. Rath Dr. Stübel, über die Verwaltung Kameruns Rücksprache genommen und wird am 11. d. M. sich in Lissabon einschiffen, um nach Kamerun zurückzukehren. — Das preussische Staatsministerium hat gestern in fünfstündiger Sitzung die Frage der Kohlennot beraten und soll sich für vorübergehende Ermäßigung der Einfuhrzölle entscheiden haben.

Berlin. Der deutsche Geschäftsträger Freiherr Sped von Sternburg, der heute auf dem Staatsdepartement in Washington einen Besuch abtathete, vertrat dort die Ansicht, daß die Mächte sich dahin einigen sollten, in Peking zu bleiben, damit die Verhandlungen mit China geführt werden, während die Mächte diesen Vortheil noch besitzen. Die Antwort Deutschlands wurde vor einigen Tagen durch den amerikanischen Geschäftsträger in Berlin nach Washington übermittelt. Sie lasse keinen Zweifel über die

Stellungnahme Deutschlands. Der Kaiser wünscht die Fortdauer der Besetzung Peking's und sprach sich in diesem Sinne aus. Die Antworten der übrigen Mächte beweisen, daß die Gefahr einer Uneinigkeit unter den Mächten wenigstens für den Augenblick beseitigt ist.

Swinemünde. Die Kriegsschiffe „Regia“, „Edin“, „Heinrich“, „Friedrich“, „Siegfried“, „Hildebrand“, „Blitz“ und „Graf“, sowie zwei Torpedobootflottilien trafen während der Nacht hier ein, ferner heute Morgen die Kriegsschiffe „Belkan“ und „Graf“. Sämtliche Schiffe bleiben dem Vernehmen nach bis Montag im Hafen. Auf der Rheide liegen noch Kaiser Wilhelm, Kaiser Friedrich, „Wattenberg“ und „Sachsen“, alle von Schiffs kommend. Admiral v. Roeder verließ heute Nacht in Swinemünde und ist heute Morgen mit seinem Stationschef „Schneewittchen“ nach Stettin abgefahren.

Stettin. Die Ausgehenden der Stadt mit Gaisländern und Fahnen ist allgemein. Besonders zeichnet sich aus die Gegend am Bahnhof, der Paradeplatz, das Stadttheater, der Platz vor dem Rathhaus, wo die hiesigen Behörden dem Kaiserpaar den Gruß der Stadt darbringen werden. Dort ist ein Pavillon errichtet, geschmückt mit preussischen, deutschen und pommerischen Farben; geschmückt sind auch die Laternen zum Rathhaus. Das Wetter ist kühl und leicht. Die Bevölkerung und viele Fremde halten die Festtage befeuert, auf der die Kriegervereine, Schulen und Gewerkschaften bilden.

Stettin. Auf die Ansprache des Oberbürgermeisters erwiderte der Kaiser etwa folgendes: „Mein lieber Herr Oberbürgermeister! Ich danke Ihnen in meinem und der Kaiserin Namen herzlich für die freundliche Begrüßung und den Empfang, den ich immer hier gefunden habe. Es ist in nicht das erste Mal, daß wir Stettin besuchen, und bei jeder Wiederkehr hat meine Freude über den herzlichen Empfang sich gesteigert. Weiß ich doch, daß Stettin die Wege, die ich wandere, als die wichtigsten erkannt hat. Sie haben, Herr Oberbürgermeister, meiner Brüder gedacht, die für unsere Interessen nach dem letzten Kriege gegangen sind. Ich habe die feine Ueberzeugung, daß es ihnen gelingen wird, dort feste und geordnete Verhältnisse zu schaffen, unter denen der deutsche Kaufmann, der drüben lebt und wirkt, ein für alle Mal vor Unheil bewahrt bleiben und ohne Zwang und Gefahr Handel treiben kann. Ich habe gar keine Veranlassung für die Zukunft; ich bin überzeugt, daß mein Plan gelingen wird. Das wird auch der Stadt Stettin, der Provinz Pommern und dem ganzen Vaterlande dienen. Das wolle Gott! Die Anwesenden brachen in erneute Hochrufe aus. Im Schloßhof erwies eine Kompanie des Grenadier-Regiments Königs Friedrich Wilhelm's IV. (1. Kommerzien) Nr. 2 dem Kaiserpaar die Ehrenreue. Um 2½ Uhr fand im Schloß Festmahl statt.

Wien. Dem „Fremdenblatt“ zufolge fand gestern bei dem Ministerpräsidenten v. Körber eine Ministerratsrechnung statt. Heute ist Ministerrath. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß die Entscheidung nahe bevorstehe und daß eine amtliche Verlautbarung über die Auflösung des Reichsraths demnächst erfolgen werde. Nach einer aus Lemberg eingegangenen Meldung sollen die Neuwahlen nach im Laufe dieses Jahres vorgenommen werden.

London. „Daily News“ wird von angeblich wohlunterrichteter Quelle aus Odessa berichtet, daß Kaiser Wilhelm die Absicht habe, den Garen in den nächsten Tagen während seines Aufenthaltes im Schloß Spala aufzusuchen. — London. Wie dem „Standard“ aus Durban von gestern gemeldet wird, ist eine Patrouille britischer Infanterie in einem Hinterhalt gefangen und gefangen genommen worden.

Konstantinopel. Türkische Truppen griffen heute die Araber an, die vor Kurzem den englischen Vizekonsul in Ban auf einer Reise im Vilajet überfallen haben. Der Anführer des Ueberfalles wurde gefangen genommen.

Derliches und Sächsisches.

Dresden, 7. September.

— Ihre Majestäten der Königin und der Königin in Kattowitz gestern Mittag Ihrer Majestät, Hofeitel der Frau Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz im Kaspische zu Sosenow, einen Besuch ab-

— In den heutigen Kommissionsstunden empfing Se. Majestät der König im Schloß zu Pillnitz mehrere Herren vom Militär zu Meldungen und ertheilte den Herren Geh. Regierungsrath Amtshauptmann v. Grausbaar und dem Kaiserl. Baudirektor Kalläne in Leipzig, sowie dem Regierungsrath Staatsarchivar Dr. Gemlich Audienzen. Ersterer meldete sich bei Sr. Majestät anlässlich seiner Befreiung von Lobau nach Dresden. Baudirektor Kalläne meldete seine Lebensnahme der Reichsanstaltstelle in Leipzig und Regierungsrath Dr. Gemlich überreichliche St. Majestät dem König das Programm zur Hauptversammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichtsvereine und zur gleichzeitigen 25jährigen Jubiläumfeier des Alterthumsvereins, sowie die von letzterem herausgegebene Zeitschrift.

— Am gestrigen gemeinschaftlichen Souper bei Abent Königl. Majestäten nahmen Ihre Majestät, Hofeitel der Frau Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz in Begleitung der Staatsdamen v. Neuden-Linden und Se. Königl. Hofeitel der Frau Mar. Theil.

— Die Stadtverordneten nahmen gestern nach der Ferienpause ihre Sitzungen wieder auf. Die Erledigung der unangenehmen Angelegenheiten nahm die Zeit bis 8 Uhr in Anspruch. Erwähnungswürdig ist daraus die Mitteilung des Rathes, daß, nachdem nunmehr Herr Prof. Dieck einen neuen Entwurf über den für das Viktoria-Denkmal bestimmten Umgebungsabau angefertigt hat, dieser Entwurf im Allgemeinen die Billigung des Ausschusses gefunden hat, daß aber wegen Beschaffung der für diesen Umgebungsabau erforderlichen Mittel der Stadtverordneten im November eine Vorlage zu machen werde. Ferner verwendete sich St. B. Leutemann für eine Verlegung der am Albertplatz errichteten Straßenbahnhaltestelle, da man dort in Gefahr gerathe, von den vielen sich kreuzenden Wagen überfahren zu werden. Ein im ähnlichen Sinne gehaltenes Schreiben des Bürgervereins für Rem- und Antonstadt beachtete man, an den Rath abzugeben. — Bezüglich der mehrfach vermittelten Veräußerung der den Verkauf von Nahrungsmitteln an Sonn- und Feiertagen freigegebenen Stunden hat der Rath beschloffen, es bei den gegenwärtig geltenden Bestimmungen zu belassen. — Der Rath hat weiter darüber gewilligt, den Beginn der Tilgung des Allgemeinen Turnvereins aus der Sparkasse gewährten Darlehens von 200,000 Mk. auf fünf Jahre hinauszuschieben und demnach auf den 1. Januar 1901 zu übertragen. — Auf das Gesuch von Anliegern und Anwohnern der Wörmler Straße und der allseitigen Straßen um Durchführung der Wörmler Straße von der Marquard-Weinrich-Straße bis zur Bergmann-Straße theilt der Rath mit, daß er, nachdem mit den Anliegern hinsichtlich der Aufgliederungen ein für die Stadt beschließendes Abkommen erzielt worden sei, den Ausbau dieser Straßenseite auf Kosten der Anlieger beschließen habe. — Einem Antrag der Herren Gutmann und Genossen gemäß wird hierauf der Rath einstimmig die Fertigstellung der Vognspittrage, sowie der Kurbel- und Kanalarbeite, des Platzes A und der Verbindung mit der Großenbühnenstraße möglichst zu beschleunigen. Stadtbaurath Klette berichtet über den Stand der Angelegenheit, daß auf Veranlassung des Stadtbaurathes eine Unterbrechung in diesem Straßenaufbau habe stattfinden müssen, weil die mit den Interessenten gepflogenen Verhandlungen Schwierigkeiten ergeben. Bei Straßen, die nur einseitig bebaut sind, seien nach dem Urtheile die Anlieger verpflichtet, vorübergehend die Anliegerbeiträge, welche auf die unbebaute Seite entfallen, zu verlegen und diesen hätten sich die Interessenten in diesem Falle gemeldet, und diese Differenz sei bis heute noch nicht erhoben. Wenn aber leitens der Stadtverordneten die Dringlichkeit dieser Sache beschloffen werde, könnten die Arbeiten sofort wieder aufgenommen werden. St. B. Gutmann beantragt hierauf, zugleich den Rath zu ersuchen, die Dringlichkeit der notwendigen Arbeiten zu beschleunigen. In einer Besprechung des St. B. Reimer, daß Baugenehmigungen oft recht verzögert werden, bemerkt Bürgermeister Leopold, die große Verantwortung, welche die Bauverwaltung trage, lasse es wohl begreifen, wenn die Baugenehmigung manchmal etwas länger auf sich warten lasse. In schwierigeren Sachen habe auch noch der gemischte Bauausschuss ein Wort mitzureden. — Die Umfrage des Rathes bei hiesigen Badebetreibern, ob sie zur Anlage von Bädern und Bädergebäuden für 25 bis 10 Pfg. einjährlich Grund und Seite gewiegt seien, hat nun ein unangenehmes Ergebnis gehabt und der Rath wiederholt daher seine Vorlage wegen Errichtung von Bädern in den hiesigen Grundflächen Reiterstraße 9 und

seide, so daß sie an die Seiten Ludwig's XIV. und XV. erinnern; oft haben sie eine Zeitlang am Hals. Andere sind aus Seide, Chinilla oder Perlmutter mit getriebenen Goldspindeln. Man sieht daraus, daß das tailor-made-Kostüm der Phantasie und dem Parier-Geschmack breiten Spielraum läßt.

Bemischtes.

— Beim Unfall, Herr von der Krutzen, ist, wie bereits mitgetheilt, von seiner Polarreise glücklich nach Tromsø zurückgekehrt. Reich an wissenschaftlicher Ausbeute, aber auch reich an Mühsal und Entbehrungen war die Zeit, welche die „Stella Polare“ im Norden zubrachte. Dem V. A. wird darüber berichtet: Der Herr von der Krutzen wird von seinen Leuten, Anhängern und Korvetten, wegen seiner Energie und Umsicht, ebenso wie wegen seiner Fürsorge für seine Mannschaft geradezu verehrt. Er war in der That der Expeditionsleiter. Besonders begeistert sprechen sich ferner die eisernerprobten Norweger über den italienischen Marineoffizier Cagni aus, dessen Abtheilung Ranzen's Nordost um 19 Minuten geschlagen hat. Ueber den Verlauf der Expedition theilt der Kapitän der „Stella Polare“, Oberst, der zugleich Eislootse war, folgendes mit: Wir drangen im vorigen Jahre durch den Nichtigale-Sund und Britis-Kanal nordwärts bis 82 Grad 4 Minuten vor. Dort ist kein Winterhafen; daher fehlten wir nur nach der Tafel-Bay. Westseite von Kronprinz Rudolf-Land, ungefähr 81 Grad 55 Minuten. Die „Stella Polare“ fror ein im Anfang September. Am 8. September gab es eine Eisbrechung, welche die halbe Schiffslänge auf Struxebord 1½ Fuß tief eindrückte. In Folge dieser Verdrängung schloß sich das Schiff tief und schnell mit Wasser, und es wäre unfehlbar gesunken, wenn nicht eine neue ungeheure Schwereung das ganze Schiff auf eine starke Scholle gehoben hätte. Man baute deshalb eine Winterwohnung 20 Meter entfernt auf dem Land, bestehend aus zwei inneren Zelten von je 20 Fuß Länge, einem darüber gespannten größeren Zelt und einem größten aus den Schiffsgeltern, das alle Zelte umgabte. Zwischen den beiden kleineren Zelten nun stand als bester Freund der Ofen, zum Kochen und Heizen zugleich eingerichtet. Jeder Mann hatte sein Bett mit Schlaffad, dieser außen mit Polster, innen mit Fellebäumen gefüllt. 120 Hunde waren in einem großen Holzstall untergebracht, und die Hauptunterarbeit

Kunst und Wissenschaft.

— Im Königl. Hofopernhaus beginnt morgen, Sonnabend, mit „Reingold“ die Aufführung der Rich. Wagner'schen Nibelungen; Mittwoch, den 12. ds. M., geht „Die Walküre“ in Scene; Sonnabend, den 15. ds. M., „Siegfried“; Dienstag, den 18. ds. M., „Götterdämmerung“. Die Aufführung des gesammten Nibelungenringes bildet zugleich den Abschluß des Rich. Wagner-Festivals. Die Vorstellungen, in der die Nibelungen“ von der Königl. Hofoper gegeben werden, läßt eine Empfehlung der Vorstellungen als überflüssig erscheinen. Die künstlerischen Faktoren, die hier mitwirken: die Königl. Kapelle, die Darstellung durch berühmte erste künstlerische Kräfte, die sorgfältige, den Intentionen Wagner's vollkommen entsprechende Inszenen erheben die Vorstellungen zu Festabenden, auf die unsere Hoffühne in der That stolz sein darf. Man kann sich enthalten, die vom Lobe überfließenden Anerkennungen der amerikanischen und der englischen Presse zu citiren, oder die immer gleich stark bleibende Anziehung, die diese Vorstellungen auf die Fremden ausüben, als Beweis für die Bedeutung der Aufführung gelten zu lassen — man kann das Eine und das Andere entnehmen, um aus der Wirkung des Dargeborenen den Werth ohne fremde Beihilfe festzustellen. Es sind Kasserortstellungen, die wir hier leben und hören, und wenn sie die Generaldirektion in vornehmer Zurückhaltung als solche auch nicht bezeichnet, so stehen sie dennoch hoch über Dem, was man anderwärts als mühselig anzupreisen pflegt. Wer dem „Ring“ in Dresden und anderwärts gefolgt ist, wird sich einer Täuschung nicht hingeben.

Pariser Herbstsoletten.

Aus Paris wird geschrieben: Wenn der September weiter so trübe und düster sein wird, wie er begonnen hat, so werden die Pariser und Pariserinnen sicher sehr bald vom Lande wieder in die Hauptstadt zurückkehren. Wer nicht durch besondere Verpflichtungen oder die Jagdaison auf seinem Landgut zurückgehalten wird, kehrt nach Paris zurück, um sich auf der Rennbahn zu zeigen; dazu kommt, daß doch die Ausstellung nicht geschlossen werden darf, ohne daß die Pariser einen letzten Blick darauf werfen, und nicht zuletzt ziehen die prächtigen Feste, die für den September in Aus-

sicht stehen. Die erste Beschäftigung der eleganten Parierin ist es natürlich, bei ihrer Rückkehr in die Hauptstadt große Toilettenunterstützung zu halten. Die Kleider, die sie vom Lande zurückbringt, sind von der Sonne und Luft ausgegoren, und die hellen Farben und leichten Stoffe haben nicht mehr die rechte Wirkung. Vordringlich ist es jedoch noch nicht, dunkle und warme Kleider zu beschaffen, denn die Wintermoden sind noch nicht genügend festgesetzt. Das augenblicklich erforderliche Kleid ist das tailor-made-Kostüm, in dem eine Dame immer sich aussticht. Unter dem Jacket oder dem Bolero werden die für den Sommer angelegten hellen Chemisettes getragen; sehr das warme Wetter noch einmal zurück, so wird die Jacke über den Arm genommen und das helle Wollkleid ist dann fertig. Für solche Kostüme ist Ueberflüssigkeit augenblicklich am modernsten, und als Stoffe dicke, raube, gerippte Serge. Auch gemilderte Farbdentöne werden getragen, und die wollenen Stoffe sind in dieser Saison vielfach charakteristisch; diese Neuheit wird wahrscheinlich sehr beliebt werden. Der Bolero wird seine Stellung weiter behaupten, er ist noch jung genug, daß man seiner nicht überdrüssig geworden ist; die Schneider bemühen sich nur, ihn durch kleine Neuerungen wieder reizvoller zu machen. Die Aufschläge und Ragen werden viel mit Goldstickereien und Applikationen von hellem Helld beige verziert. Der Ragen à la directrice wird breiter und bedrängt den so lange beliebte gewiesenen Mediziktrogen. Die Damen, die gewohnt sind, ihre Toilette durch die unvermeidliche Boa aus Mousseline, Federn oder Pelz zu vervollständigen, finden den Mediziktrogen un bequem. Das Jacket oder der Bolero muß sehr kurz sein, so daß die Hüften frei und flach bleiben. Die Fülle bleibt für den unteren Theil des Rockes, der wieder sehr weit sein wird. Hinten dürfen nur ein oder zwei Falten sein, so daß der Rock nicht dick wird. Diese Mode findet sich auch bei den tailor-made-Kostümen, die stets so einfach wie möglich sein sollten. Die Röcke werden wieder sehr lang getragen, halten sich aber für die Adressierten in den inneren Grenzen. Da dieser Stoff nun einmal für die Straßen, für Spaziergänge oder Einkäufe angenommen ist, sind die praktischen Erwägungen in erster Reihe ausschlaggebend. Eine Neuheit in dieser Saison ist die Keite; es werden viele Phantasiewerke gemacht, die je nach der Temperatur oder sonstigen Erfordernissen veränderlich sind. Diese Westen schließen ganz fest und sind vorn in Spitzen geschmitten, die unter dem Bolero vorkommen. Einige sind aus Sammet mit Silberfäden aus Gold oder Bombonier-

Börse- und Handelstheil.

Die Tendenz der heutigen Berliner Börse war wiederum schwach. Ausfallende für die Befestigung der Gesamthaltung...

Dresdner Börse vom 7. September. Die heutige Börse unterschied sich nur wenig von ihrer Vorgängerin. Von Berlin lagen wieder schwache Meldungen vor.

Wiener Börse. Der Jahresbericht der Wiener Handelskammer enthält alljährlich auch einen Bericht der Börsenämter über den Verkehr der Wiener Börse...

Der in Paris tagende Kongress für einheitliche Garnnummern ist nunmehr von allen Industriestaaten durch Delegationen...

Handelsverträge mit Bulgarien. In Bulgarien soll auf dem Balkan nach gegenwärtig eine der besten...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Bankaktien', 'Eisenbahnaktien', and 'Deutsche Fonds'.

Table titled 'Konten, Bilanzsumme vom 6. September 1900' showing financial data for various banks and institutions.

Berlin, 7. September 1900. Getreidebericht. Weizen: per September 153,25, per Oktober 155,25, per Dezember 159,00...

Dresdner (Kredit-)Bericht, 7. September. Wetter: Trüb. Einzug: 171-177 1/2, ab. Saunen, über 75-78 1/2...

Dresdner 6. September. (Kredit-)Bericht. Weizen: loco 112-118, Roggen: loco 107-112, Gerste: loco 114, Hafer: loco 114...

Table listing various international and domestic stocks, including 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', and 'Kursnotiz'.

Table listing various international and domestic stocks, including 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', and 'Kursnotiz'.

Table listing various international and domestic stocks, including 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', and 'Kursnotiz'.

Handelskammer. Eingetragen wurde: das die Firma Reinhold Hübner in Dresden...

Güterrechtskammer. Eingetragen wurde: das der Rechtsanwältin Emma Hermann...

Zahlungsbevollmächtigung. Das Konfusionsverfahren über das Vermögen der Textilfabrikantinnen...

Handelskammer. Eingetragen wurde: das die Firma Reinhold Hübner in Dresden...

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 8. September 1900 Nr. 242

Advertisement for Adolph Renner, featuring the headline 'Die Herbst- und Winter-Neuheiten in Kleiderstoffen' and listing various fabric types like Homespun, Himalaya, Diagonal, Cheviot, Damentuch, and Satintuch.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including categories like Staatsanleihen, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, and various Aktien. Includes sub-sections for Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, and Elektr. Unternehmungen.

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 8. September 1900 Nr. 217

Sächsische Handelsbank.

Waisenhausstr. 13 (neben Café König)
2. Depositenkasse: Hauptstr. 4.

Aktienkapital: 9,000,000 Mark.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Bankeinlagen auf
Depositenbuch
bei täglicher Verfügung . . . 4% Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung . . . 4 1/2% Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung . . . 4 1/2% Zinsen p. a.

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Bringe mein seit 20 Jahren mit gutem Erfolg bei
Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Warthen, freckeln
u. nässenden Flechten, anderen Hautkrankheiten,
sowie frischen und ganz veralteten nehemeln
Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilverfahren
in empfehlende Erinnerung. Ausserdem brieflich.
H. Bötcher, Schloßstraße 5,
Sprechzeit von früh 9-4 Uhr Nachm. u. 6-8 Uhr Abds.
Sonnabds bis 3 Uhr Nachmittags.

Moselweine

Wir empfehlen unsere anerkannt vorzüglichen
Moselweine
von 60 Pf. an
per Liter oder Flasche gegen
Nachnahme. Nichtempfindliches
nehmen zur. Preisliste zu
Dienst. Gebrüder Treidel,
Coblenz a. Rh. u. Mosel.
Ein hochfeines neues
Nuss-Piano
sehr billig zu verkaufen, sowie
ein gebrauchtes für 200 Pf.
Ed. Menzer,
Fronstr. 14, Ecke Reumarkt.

Schlanke Figur

erreichen starke Damen durch meine anerkannt vorzüglich sitzenden
Spizel-Corsets, eigener Schnitt (ohne die lästigen separaten
Gurte, Träger u.) angenehm leicht, ohne Druck über den
Wagen, für die gegenw. moderne Toilette unentbehrlich. Bei
Bestell. nach ansehnlich erhaltene Beschreibung der Figur und An-
gabe der Taillenumweite.
Grosses Lager feiner Pariser, Brüsseler und
Wiener Corsets.

Reform-Corset Hygiene,

prämiiert: Ausstellung f. verbesserte Frauenkl. Berlin 1898, siehe
Robenwelt XXXIV. 3. und Blatt "Für's Haus" 731.
Sport-, Umstands- und Nähr-Corsets, Hygien-, San-
ft- und Kinder-Corsets, Leibchen u. Geradhalter.
Anfertigung nach Mass, Reparatur, Wäsche
vorzüglich und billigst.

Spezial-Corset-Magazin

Helene Fugmann,
Schreiberstraße 2.

Anprobierzimmer.
Bedienung von fachkundigen Damen.

Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehrriemen.
Abholzsteine - Abholzapparate - Haar- u. Bartschneidemaschinen.
Musikische Preisliste gratis und franco.
W. Moritz Kundo, Rampischestr. 31

Kranke
aller Art, auch angeblich unbeil-
bare, erhalten unentgeltlich Hilfe,
auch schriftlich.
Hartl, Bönischplatz 4.

Rich. Mauno,

Fabrik Röttau,
Filiale Marienstraße 32,
empfehlen
Kinderbetten
in verschiedenen
Ausführungen,
Kinderstühle



Kindertische, Kinderbänke
zu billigsten Preisen.
Fenslerstr. Amt I, 1496.

Kartoffel-Körbe

offerten in verschiedenen Größen
gegen Kaffe, Kochsalz oder
Biersteigen n
Rossberg & Zehle,
Freiberg i. E.

Wagen,

1 Halbverd., Amal gef., pass. für
Doktor oder Private, sehr leicht,
u. billig, bestgl. 1 Jagdwagen
(Natur) zu verkaufen Habebau
Dresdnerstr. 10, Wagenbauerei.

Offene Stellen.

Reise-Damen,
mögl. bewandert, f. Privat, boh. Gehalt u. Soz., sucht Corsetfabr. **Badofen & Liebiger, Döbeln.**
Solide Vertreter
(Kontrollen) gesucht von tüchtigem Agenten zum Abchluss v. Börsengeschäften. Momentan niedr. Kurse, somit zum Herbst lebh. Geschäft zu erhoffen. Kein Neuzugang. Gef. Anträge unter Chiffre **T. R. V.** Hauptpost restante Budapest.

Thierarzt
gesucht in Fabrikstadt des säch. Erzgebirges, Amtsgerichtsamt: Schlachthofbau in Aufsicht. Offerten an **Haasestein & Vogler, A.-G., Chemnitz, unter R. 6500.**

Lehrling
mit schöner Handschrift für Kontor-Expedition meines Fabrikgeschäftes gegen monatl. Vergüt. gesucht. **Adolph Weber, Theerfabrik, Wadewitz, Leipzig, Straße 47. Sprechzeit 10-1 Uhr.**
Gesucht 1. Okt. eine tücht. Bekünderin f. Kolonialwaaren. Bedingung solche, welche schon in die Branche gearbeitet haben u. die Kenntnisse besitzen. Familienanschluss gewünscht. Wth. Chf. mit Gehaltsantr. u. **Z. 11082** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiges Hausmädchen,
welches auch für das Geschäft thätig ist, zum 1. Okt. gesucht Christianstraße 10, Wladimirstraße 10.
Für geschickte geübte Haushaltungsbranche werden routinirte **Reisende** zum Verkauf an Private gesucht. Chf. u. T. 6624 an **Haasestein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Modes.
Reisende für Kupfabr. gesucht. **F. Vogel, Marienstraße 16.**
Vertreter,
in der Eisenwarenbranche gut eingeführt, wird für Platz event. auch Provinz von einer größeren Fabrik gesucht. Nur erste Kräfte wollen Offerten einreichen unter **K. H. 8856** an **Rudolf Mosse, Köln a. Rh.**

Geschickter junger Mann
gesucht für Laboratorium. Offert. mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen mit **U. 9706** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht
für 1. Oktober oder möglichst ein Mädchen für Küche u. Haus und ein **Ganstmädchen, Sohle Söhne.** Photograph, Zeugnis, Arbeitszeit und Angabe d. Gehalts-Ansprüche erbet. unter **H. B. 48** Eisenwerk **Schönheiderhammer** bei Zwickau. Reise wird vergütet.

Suche für meine Biergroßhandlung zum 1. Oktober einen **junger Mann** zum schriftl. Arbeiten, welcher aber auch im Geschäft mit thät. sein muß, geb. Soldat bevorzugt. Offerten mit Gehaltsantr. an **Hans Häntz, Branereibei., Senftenberg N.-L.**

Zuverläss. anst. Mädchen als Stütze der Hausfrau, welches nähen kann u. Liebe zu Kindern hat, wird sofort oder 1. Oktober gesucht. Chf. mit Lebenslauf an **Hans Häntz, Branereibei., Senftenberg N.-L.**

Perfekte Köchin
für solide Herrschaft nach Dresden zum 1. Okt. gesucht. Gef. Chf. in die Expedition dieses Blattes unter **M. 9745.**

Bogt-Gesuch.
Für das zu meiner Wachtung gehörige **Rittergut Luos** suche ich für Neuzug einen ganz zuverlässigen, verheirateten **Wirthschaftsvogt.**
Bewerber wollen sich bei mir persönlich vorstellen. **Rittergutsbesitzer C. Brühl, Luga.**

Lehrling.
Suche für meine Drogerie einen jungen Mann, Sohn bief. achtb. Eltern, mit gut. Schulf. per 1. Oktober. Gewissenhafte persönliche Ausbildung zugesich. Offerten erbeten an **Drogerie A. Semke, Streblenerstr. 28.**
Für ein bis zwei Dinners monatlich
wird ein **Küchenchef**
aufs Land gesucht. Gef. Chf. in die Expedition d. Bl. erbeten unter **T. 9772.**

Stütze gesucht.
Ein älteres, solides, fleißiges Mädchen achtbarer Eltern, welche etwas kochen, plätten und die Wäsche versteht, wird bei Familienanschluss in eine Wirthschaft der Landwirthschaft per sofort oder 1. Oktober er. gesucht. Dauernde Stellung zugesichert. Offerten unter **E. P. postlagernd Dürrröhrsdorf** erbeten.

Die besten Dienstmädchen
jed. Branche, sowie Stüt., Jungf., Kinderkamm. sind tägl. v. 3-6 Uhr anzufordern in **Subis Bureau, Marienstraße 55, pt. Tel. 1 6920.**

Buchhalter,
mögl. aus der Tapifferiebranche, mit dem Voll- u. Besonderehandl. vertraut, perfecter Stenograph mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Anmelddungen mit Prima-Entscheidungen unter **1250** postlagernd **Meißen** erbeten.

Umleimer, Putzer und Grundpolirer, ein Stimmer
nur tüchtige Arbeiter, finden dauernde Arbeit. **H. Wolfram, Pianofabrik**

Lebens-Stellung!
In einem gut eingerichteten Bankgeschäft in einer Stadt von über 200,000 Einwohnern ist einem jüngeren Herrn, christl. Religion, der mit Kontorarbeiten vertraut, zuverlässig u. solid ist, Gelegenheit geboten, dauernd eine gute Stellung - eventuell mit Reiseberechtigung - zu erlangen. Diejenigen, welche geneigt u. fähig sind, eine Kopial-Engage, wenn auch erst später, zu machen, werden bevorzugt. Eintritt möglichst bald. Discretion wird zugesichert. - Gef. Offerten mit Lebenslauf und Angabe des ältesten Standes erbeten unter **P. 9758** durch die Exp. d. Bl. Angehender

Verwalter
für 1. Oktober gesucht. Gef. Chf. unter **L. 10** Postamt **Freiberg** niederzulegen.
Ein braves, tüchtiges **Hausmädchen,** welches erfahren in Küche und Wäsche ist und 2 Kinder (1 1/2 u. 2 1/2 J.) zu beaufsichtigen hat, wird per sofort oder 15. Sept. gesucht nach **Friedrichstr. 27, 1.**

Modes.
Eine Buchhalterin, welche selbstständig, gamiren kann, sofort gesucht. **E. Wagner, Pulsnitz i. S.**

Ein Fräulein
wird gesucht für gutes Pensionat, welches im Stande ist, gute Küche selbstständig zu führen und die Oberaufsicht über das Dienstpersonal zu übernehmen. Anmelddungen mit Prima-Entscheidungen unter **R. M. 204** **„Invalidentank“ Dresden.**
3 u. blüherl. Hausstandes suche per sofort
Mädchen od. Wittwe, enang., nicht über 30 J., Gef. Chf. m. Gehaltsantr., an Koepcke, Buchhandlung, **Beckh NW. 7, Dorothienstr. 22.**

Möbelzeichner
findet zum 1. Okt. a. c. dauernde Stellung, Verbindung mit Lebensl., selbstiger Zeichnung u. Gehaltsanspruch an **S. Kronthal & Söhne, Möbelfabrik, Posen.**
Gesucht per 1. Okt.
ein ganz zuverlässiger **Kutscher u. guter Pferdewärter.**
Zu melden od. Zeugnisabschrift einreichen.

Rittergut Roitzsch bei Wurzen i. S.
Suche für sofort, spätestens 15. September, eine in der besseren bürgerlichen Küche erfah. **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt. Frau **Maj. Sander, Birna, Köpfer Wilhelmstraße 2, pt.**

Lehrling.
Für 1. Okt. suche für mein Atelier einen Lehrling unter den günstigsten Bedingungen. **Hugo Erfurth, dom. J. S. Schroeder, R. S. Photograph, Reißigerstraße Nr. 46.**
Für meine Branntwein- und C. Vauquer- Fabrik suche einen **tüchtigen Buchhalter,** welcher zugleich Geschäftsbüro mit zu übernehmen hat. Offert. unter **C. 9778** Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.
Suche für meine **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** für sofort oder später einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, mögl. Ein. Aemtl.-Zeugn., Wohnung event. im Hause. **Ed. Maerter, in Fa. G. Beer's Buchhandlung, Annaberg i. Erzgeb. i.**

Köchin-Gesuch.
Suche für den 15. Septbr. od. 1. Okt. für ein mittleres Restaurant zur Unterstützung der Hausfrau eine zuverläss. Köchin mit guten Zeugn., welche etwas leichte häusl. Arbeit mit übernimmt. Referenzen wollen Chf. abgeben unter **R. K. 230** postlagernd **Meißen.**

6-10 Mark
täglich können redegewandte Leute durch Vertrieb eines bekannten Nahrungsmittels verdienen. Näh. gratis u. info. d. **Ernst Reichert, Weitz, Schleierstr. 3, pt.**

Stellen-Gesuche.
Kellnerin
für Wein- u. Bierstuben, tücht. Ausbilderin jeders. empf. Bureau **Philipp, Neuegasse 27, 3, Fernsprecher 6914.**

Schäfer,
verb., mittl. J., der sich f. Arbeit sucht, mit langj., nur gut. Zeugn., sucht d. 1. Okt., auch früher oder später, post. Stellung. W. Chf. u. **A. M. bei Haasestein & Vogler, A.-G., Meißen.**

Buchhalter
übernimmt händel- u. tageweise Führung der Bücher, Aufstellung von Bilanz, Administration von Grundstücken, da auch in Haus- u. Verwaltungssachen firm. Offert. unter **P. D. 266** **„Invalidentank“ Dresden.**

Wirthschafterin.
Wittwe in 30er Jahren, im Geschäftsbereich ganz erfahren, sucht selbstständige Stellung. W. Chf. Neuegasse 27, 3. erbeten.
Ein Mann, verheir., 43 J. alt, 175 cm groß, ev.-luth., weibl. langjähr. u. sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als

Fork-, Jagd- und Zilberer-Auffeher
auf einem größeren Privatrevier, auch würde derselbe die Gutsverpächtergeschäfte u. alles Kasseeisen führen. Gef. Chf. unter **42** an Herrn **O. Oelner** in **Freiburg, Vertheilsbörsestr. 1.**

Tüchtiger junger Kaufmann,
Stenograph, mit allen Kontorarbeiten, (auch händl.) sucht gef. Stelle a. Kontor oder Reise pr. sofort od. 1. Okt. u. **E. B. 564** an **Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Lehrlings-Stelle gesucht
für 15jähr. Knaben in einem feinst. Detailgeschäft, wenn mögl. einem feinen Colonialwaaren-Geschäft per 1. Okt. a. c. in Dresden. Betr. ist zum Kaufm. Beruf befähigt u. vorgebildet. Gef. Offerten unter **C. 9675** i. d. Exp. d. Bl.

Getreidebranche.
Junger Kaufmann, Christ, militärfrei, flotter u. umsichtiger Arbeiter, sucht, geführt auf La. Meierereien, Stellung in einem groß. Probirungs- u. Probirungs-Geschäft. Gef. Chf. u. **C. V. 7299** an **Rudolf Mosse, Berlin, Chausseestraße 16.**

Oekon.-Verwalter,
22 J. a., bis jetzt auf väterlichem Pachtgute (Rittergute) thätig, l. weibl. längere Wälder zu Hause, Stellung. Gef. Chf. erbet. unter **F. S. 200** postlag. **Vorna.**

Tüchtiger Kaufmann,
Direktor einer Aktien-Gesellschaft, 36 Jahre alt, repräsentabel, sucht gleiche oder ähnliche Stellung. Chf. erbet. u. **J. Z. 959** **„Invalidentank“ Dresden.**

Für Privatpflügen
empfehlen sich Schwestern **Hedwig** **Landstraße 7, Amt 1, 4588.**

Geldverkehr.
Für **Kapitalisten!**
Für eine altrenommirte und vorzüglich geleitete **Vorzugsanleihe** (G. m. b. H.) in Thüringen, deren Fabrikate gesucht, werden zur Vergrößerung des Betriebes noch ein oder mehrere **Gesellschafter** mit einer Mindest-Einlage von zusammen 100,000 Mark gewünscht. Vorzügliche Kapitalanlage, bei der jedes Mittl. ausgenutzt ist. Gef. Antr. erbeten zur Weiterbeförderung an **Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden, unter V. V. 728.**

3200 Mk. Damnum.
Sichere Neikaufsgebührethel von **32,000 Mk.** zu **4 1/2 Proc.** 6 Jahre fest, soll edirt werden. Bonität wird geleistet. Gef. Chf. unter **W. Q. 418** in die Expedition dieses Blattes.

25-30,000 Mk.
1. Hypothek auf Auebad mit 18 Scheffel Waldort nahe Dresden zu leihen gesucht. Chf. unter **L. P. 104** Exp. d. Bl.

Sparkasse
Zwangsagen 1. B. mit 3 1/2%, bei 1 monat. Kündigung mit 4%,
- 3 - do. - 4 1/2%,
- 6 - do. - 4 1/2%
für's Jahr.
Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden, Wladimirstraße 40, 1. Etage.

Kapital-Gesuch.
Als erste Hypothek auf ein großes Grundstück mit 100,000 Mark zu leihen gesucht. Chf. unter **M. O. 214** **„Invalidentank“ Dresden.**

Biel Geld ist zu verdienen
durch Ausnützung der momentan niedrigen Kurse an d. **Budapester Börse,** die für den Herbst eine lebhaft. Epoche zu steigenden Kursen erhoffen lassen. Solches, wohlinformirtes **Budapester Bankhaus** ist zu Aufträgen gern bereit. Volle Discretion, kein Neuzugang, minimale Spesen. Constante Bedienung. Gef. Anfragen zu richten an **Ch. S. lag, Hauptpost **Budapest.****

Kohlen.
Zu großem Werth in Böhmen werden Theilnehmer mit mind. 20,000 Mk. gesucht. Chf. erbet. u. **M. O. 214** **„Invalidentank“ Dresden.**
Die Pachtung der zum untergeordneten Nitzgute gehörigen **Waldmühle, ca. 15 Hektare stark, mit stets ausdauernder, auch in trockenen Jahren nicht vermindert. Wasserkraft, 3 J. zwei Schrotmühle, 1 Vorzellanstuhl, 2 Mänge und vollständige Reinigung, soll sofort edirt werden. Dazu werden 2 A. 13 C. Wth. Wiese und 2 A. 280 C. Wth. Felder mit verpachtet. Erforderliches Kapital ca. 10,000.
Rittergut Malsitz
"ei **Saaken.****

Auf Bauand,
welches nach gerichtlicher Lage einen Werth von 233,572 Mark hat, werden **40-50,000 Mark**
als erste Hypothek zu 5% gesucht. Coursverlust wird getragen. **W. A. Gellner, Meissen, Gerberstraße 2.**

4000 Mk.
zum 1. Okt. d. J. zu 4 1/2 % als 2. Hypothek auf ein Gut gesucht. 413 St.-Acre, 16,000 Mk. Wth., ortsgewöhnliche Taxe 49,300 Mk., voraus. stehen 15,000 Mk. Chf. erbet. u. **L. 9743** Exped. d. Bl.

Vorzug. informirt
für Anlage u. Spekulat. sind **Neumann's Börsen-Nachrichten, Berlin SW., Charlottenstr. 81, Probenummer gratis u. franco!**

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Blasewitz.
Villen zum Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesene Schülerplatz 13. **Aug. Kaiser, Blasewitz.**

Villa Verkauf.
In der Nähe, feinste Lage, ist eine Villa für ein oder zwei Familien komfortabel eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. Die Villa enthält 8 schöne große Zimmer nebst vielem Zubehör u. großem Garten. Ernst. Selbstverlestanten erbet. Näh. u. **C. 9109** Exped. d. Bl.

Schweizer-Villa,
Nähe Bahnh., nebst schönem Garten zu verkaufen. Näheres b. **H. G. Jorkert, Weinböhlen.**

Gutskauf oder Pacht.
Bei 15-20,000 Mk. sucht tüchtiger Landwirth wegl. Pachtanleihe ein rentabl. Gut zu kaufen oder größeres Gut zu pachten. W. Chf. mit Beschreib. u. bill. Preisang. des. Pacht u. **O. N. 231** Exped. d. Bl. erbeten.

Möbelfabrik Oberwartha bei Dresden verkauft zu bedauernden Preisen seine landschaftlich selten schön gelegenen

Jedermann
mit 2000 Mk. kann d. Hälfte ein. f. **Bauand.** - Werth 20,000 Mk. - erwerben wegen sofort. Abreise. Offert. unter **E. 1517** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Einricht. ein. Geschäft
3 tes, gleichviel wegl. Branche, vorzügl. geeignet, aufzuheben, u. außer dem Hauptladen, welcher f. den Käufer vorbehalten wird, vollvermietet.

Wühlenspacht-Gession.
Die Pachtung der zum untergeordneten Nitzgute gehörigen **Waldmühle,** ca. 15 Hektare stark, mit stets ausdauernder, auch in trockenen Jahren nicht vermindert. Wasserkraft, 3 J. zwei Schrotmühle, 1 Vorzellanstuhl, 2 Mänge und vollständige Reinigung, soll sofort edirt werden. Dazu werden 2 A. 13 C. Wth. Wiese und 2 A. 280 C. Wth. Felder mit verpachtet. Erforderliches Kapital ca. 10,000.
Rittergut Malsitz
"ei **Saaken.**

Ein schönes Landhaus
in **Diesbar a. d. Elbe,** erbaut 1888, nahe am **Nadelwald,** auf ca. 1000 Q. A. mit **Blüthenraum,** mit **Bier-, Obst- u. Gemüsegarten,** lauber eingetriedigt, ist **Verhältnisse halber für den billigsten Preis von 12,000 Mk. zu verkaufen.** Chf. unter **H. 3. 738** **„Invalidentank“** **Meißen** erbeten.

Gasthof
mit verpachteter Fleischerei, groß. Saal, großem Concert- und Billiardsaal, Kegelbahn und Ausspannung, in nächster Nähe von Dresden, bei 30,000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen. Offert. erbet. unter **T. N. 346** Exped. d. Bl.

Ein, Zwei, Drei-Familien-Villen i. d. Löhmit b. Dr.,
mit hübschen Garten, geräum. Zimmern, sind f. 25-33,000 Mk. zu verk. u. sof. zu beziehen. W. Chf. u. **V. K. 350** Exped. d. Bl.

Rittergut
soll mit vorzüglich eingebrachter und reicher Ernte sofort verkauft werden. Offert. unter **N. 9718** befördert die Exp. d. Bl.

Schützenhaus,
schöne Lage bei Dresden, mit 9 1/2 Schf. Areal, groß. Garten, Kegelbahn, viel Obst, gutem Bier u. Weinmak, 1100 Mk. trockener Wiese u. gutem Auenpark ist für 65,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen durch **F. A. Berthold, Klein-Schönau, Königsstr. 7.**

Selten günst. Angebot!
Fortan in ein schönes, solides **Landhaus** für 2 Fam. in **Neugunz** überblättern sehr bill. u. Beamt. zu verk. u. sof. aering. Näh. daselbst **Wassr. 13. A.**

Neues Restaurations-Grundstück
in einer Garnisonstadt, König. Straßen, an einer verkehrsreichen Straße Nähe der Kaserne gelegen, wo sich gegenwärtig kein Restaurationsbetrieb befindet, unweit des Friedhofes, ist bei einer Anzahl von 25-30,000 Mk. zu verkaufen, auch wird e. Grundstück event. mit in Zahlung angenommen. Gef. Chf. unter **D. H. 843** an **Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.** erbeten.

Ein schönes Gut,
ca. 130 Schf. bester Felder, mit schönem Gebäude u. prachtvoller Ernte, 117,000 Mk. gerichtl. Taxe, soll am 21. September an Amtsgerichtsstelle **Wilsdruff** versteigert werden. Näh. bei

Friedrich Pollmer, Victoriastraße 13, part. 3 Freigüter,
bei **Pirma, Dresden** u. **Glossbütze** gelegen, mit 120, 187 u. 210 Acker Areal, letzteres mit **Brennerei,** sind incl. den vorhandenen leb. wie todt. Inventarien u. eingebrachten Ernten preiswerth zu verkaufen durch

de Coster, Dresden-L., Annenstr. 14, 1., Engel-Apothek.

In der feinsten Bodentlage 3 Zehens habe ich ein

Gut
mit **eigner Jagd u. 300 Acker** vollständig arondirt und eben liegendes mitten tiefgründig. Feldern und Wiesen, ohne jeglichem Unland, incl. großem lebenden und todt. Inventar, auch **Brennerei** und der Ernte **preiswerth zu verkaufen.** - Die gesamte Wirthschaft befindet sich in mütterlichem Stande. - Ertrags- und zahlungsfähigen **Referenzen** Näheres durch den **Beauftragten**

de Coster, Dresden-L., Annenstr. 14, 1., Engel-Apothek.
Ein schönes Landhaus
in **Diesbar a. d. Elbe,** erbaut 1888, nahe am **Nadelwald,** auf ca. 1000 Q. A. mit **Blüthenraum,** mit **Bier-, Obst- u. Gemüsegarten,** lauber eingetriedigt, ist **Verhältnisse halber für den billigsten Preis von 12,000 Mk. zu verkaufen.** Chf. unter **H. 3. 738** **„Invalidentank“** **Meißen** erbeten.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags, 8. September 1900 Nr. 217

Heute früh verschied sanft nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte treusorgende Gattin, unsere Liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Clara Thekla Toelle geb. Martin

nach ihrem kürzlich vollendeten 62. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerz erfüllt an

Niederschlema, Oberschlema, Wildenfels, Crossen, Leipzig und Zwickau, den 6. September 1900.

Gustav Heinrich Toelle,
Heinrich Toelle, Camilla Toelle geb. Hofmann,
Theodor Toelle, Carry Toelle geb. Fick,
Curt Toelle, Camilla Toelle geb. Würker,
Hans Toelle,
Alexander Willsch, Thekla Willsch geb. Toelle,
Carl Leonhardt, Susanne Leonhardt geb. Toelle,
Oberleutnant Kenzler, Helene Kenzler geb. Toelle
und Enkelkinder,
Minna verw. Klemm geb. Martin,
Adelheid verw. Fritzsche geb. Toelle.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Sonntag, den 9. September, Nachmittags 1/2 Uhr, nach vorausgegangener Trauerfeierlichkeit im Hause nach dem Friedhof zu Niederschlema statt.

Wenige Stunden nach dem Heimgange unserer guten Mutter verschied auch sanft und ruhig unser geliebter treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager, der Fabrikbesitzer

Gustav Heinrich Toelle

nach seinem erst kürzlich vollendeten 60. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerz erfüllt an

Niederschlema, Oberschlema, Wildenfels, Crossen, Leipzig und Zwickau, den 7. September 1900.

Heinrich Toelle, Camilla Toelle geb. Hofmann,
Theodor Toelle, Carry Toelle geb. Fick,
Curt Toelle, Camilla Toelle geb. Würker,
Hans Toelle,
Alexander Willsch, Thekla Willsch geb. Toelle,
Carl Leonhardt, Susanna Leonhardt geb. Toelle,
Oberleutnant Kenzler, Helene Kenzler geb. Toelle
und Enkelkinder,
Adelheid verw. Fritzsche geb. Toelle,
Minna verw. Klemm geb. Martin.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet gleichzeitig mit der unserer lieben Mutter Sonntag den 9. September Nachmittags 1/2 Uhr nach vorausgegangener Trauerfeierlichkeit im Hause nach dem Friedhof zu Niederschlema statt.

Dresdner Nachrichten.
Sonntags 8. September 1900 Nr. 247

Dank

Allen denen, die beim Heimgange und der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen, des

Herrn

Ernst Ehregott Kühn,

Solz- und Kohlenhändler,

uns durch Wort, Schrift, reichen und kostbaren Blumen-schmuck tröstend und theilnehmend zur Seite gestanden haben. Herrn Pastor Dr. Kühn für seine trostreichen Worte, den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Personal der Firma E. Kühn den herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

NB. Das Geschäft nimmt seinen ungehinderten Fortgang.

Aus tiefstem Herzen

meinen Dank

für all' die Liebe und Theilnahme beim Heimgange meines geliebten Mannes

Herrn Julius Engel.

Insbesondere Dank Herrn Diakon Dr. Köstlich für seine tröstlichen Worte, sowie dem Militär-Berein „Jäger und Schützen“ für die ehrenvolle Begleitung.

Dresden, den 7. September 1900.

Die schwergeprüfte Wittwe
Selma Engel geb. Trotz.

Elektromotor,

1/2 Pferdekraft, 220 Volt, Spannung, Gleichstrom, billig zu verkaufen. Adr. ev. u. D. T. 311
Rudolf Mosse, Dresden.

Solid gebaute, tonhörsche

Pianos
Harmoniums zu Verkauf und Miete, auch Theilzahl. gezeichnet. Nr. 200.024.
Schäfer, Johannesstr. 19.

Harmoniums,

aller berühmten Fabrikate billigt, auch Theilzahlung.

Stolzenberg,

Johann-Georgen-Allee 13.

Vorzügl. prächtiger Salonflügel,

Julius Blüthner, Cof-friano-fabrik, mit wunder-voller Tonfülle, sofort sehr billig zu verkaufen.
Altmarkt 2, 3.

Kreuzf. Piano, fast neu, billig zu verkaufen.
O. Ulrich, Sternstr. 28, 1.

Vermietungen.

Wartburgstrasse 18
schöner, großer Laden

mit oder ohne Wohnung, für jed. Geschäft passend, per sofort oder 1. Okt. preiswerth zu vermieten. Näh. bei Clemens Reimert, Blasenwischstr. 18.

Mügelu, Bez. Dresd.

2 Läden mit Wohnungen (300 u. 350 M.) sind per 1. Okt. d. J. an der Ritter-Dresdner Str. 29 zu vermieten. Passend f. Grün-waare, Barbier, Cigarrenhändler, Buchgeschäft, Schuhmach., Schnei-der, Drechsler u., auch könnte f. Kleinbetrieb Wasserkraft abge-gaben werden. Näheres Otto Friedrich's Kräutergewölbe und Drogenmühle, Mügelu.

Königsbrückerstr.,

alte Grenadierstr. 2. Ist sofort die II. Etage (Morgens 10, 5 B., 2 K. u. A. für 950 M. zu ver-mieten. Näheres Otto Fried-rieh's Kräutergewölbe.

Rekurations-Räume

werden bald zu mieten gesucht. Näheres durch Hermann Walther, Moritzstr. 1, 3.

Wohnungen.

Trachenbergerstrasse Nr. 12 u. 14, Pieschen. sind Wohnungen v. 210-450 M. sowie Läden v. 450-650 M. vom 1. Oktober 1900 an oder früher zu vermieten. Näh. Nr. 14, 11.

Louisenstrasse 67

elegante sonnige Wohnungen im Preise von 320, 340, 375, 550 bis 750 Mark per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer.

Tieckstrasse 27

ist die 1. Etage zu vermieten und sofort zu beziehen, enthält 7 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Küche, Bad und Wasserlosetz. Näheres daselbst beim Hausmann.

Prinzenstrasse Nr. 6,

Johannvorstadt,

herrschaftliche Wohnungen in ruhiger Lage, mit Bad, Balkon u. Garten, 4 u. 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

Striesen, Grenze von Blasewitz, Behrischstrasse Nr. 9,

ist per sofort oder später die herrschaftliche 2. Etage mit allem Komfort der Neuzeit, 6 heizbare Zimmer, gr. Balkon mit herrl. Aussicht, gr. Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Bad, kompl. Mädchenkammer, Garten, reichl. Zubehör, außerordent-lich billig zu vermieten. Gute Verbindungen. Näheres daselbst barriere.

Mit Gleisanschluss

sind große und kleine Speicher und Niederlagen

unmittelbar am Centralbahnhof per sofort oder später zu ver-mieten. Adressen mit Angabe der gewünschten Quadratmeterzahl unter D. V. 7091 an Rudolf Mosse, Dresden.

Restaurant Victoriahaus
DRESDEN.
Sehenswerthe künstlerische Ausstattung der Schenkräume.
Münchener Augustiner-Bräu vom Fass.
Pilsener Bürgerliches Brauhaus.
Kulmbacher Reichelbräu.
Englisch Porter (Allsopp).
Grosser Mittagstisch à Couvert M. 1,25 aufw.
Reichhaltigste Abendkarte.
Vor und nach dem Theater frisch zubereitete Speisen.
Weine von ersten Häusern.
Um gütigen Besuch bittet
Reinhold Pohl,
Hoflieferant Sr. Königl. Hohheit des Prinzen Johann Georg,
Herzogs zu Sachsen.

Café Ferger, Conditorei u. Weinstube,
16 Amalienstraße 16.

Hotel
„Reichshof“
Zittau i. Sachsen.
Haus 1. Ranges, 4 Minuten vom Bahnhof. In der Promenade und Hauptpostamt gelegen. Mit prachtvoller Aussicht auf das Zittauer Gebirge. Von hier bequeme Tagespartien zu machen. Zimmer von 2 Mk. an. Feines Restaurant. Hausdiener am Bahnhof. Inhaber: **Martin Lorenz.**

Roisdorfer
Natürliches kohlen-saures Tafelwasser
Hervorragend durch ungemein lieblichen angenehmen Geschmack und leichte Verdaulichkeit.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen in allen Fällen von Schleimerzeugung des Magens, der Därme, der Lunge, sowie bei Leber- und Milz-Affektionen.
Altberühmte Quelle.
analysirt von: Professor **Bischof** 1825. Professor **Freitag** 1876.
Alleinverkauf bei **Friedr. Jahn, Dresden-A., Tatzberg 29.** Fernsprecher Amt I, Nr. 2061. u
Bau- und Celluloseholz,
50-100 Doppelwaggons
Stammholz
zu Bauzwecken oder zur Cellulose-Fabrikation vorzüglich geeignet, sofort abzugeben. Verkaufsbedingungen versendet und Offerte nimmt entgegen bis zum 25. September l. J. die
Fürstl. und gräf. Dampf- u. Holz-Verwaltung Birek
(Station Birek-Kreuzberg d. Dist. N.-B.-B. Böhmen).

Beleuchtungs-Gegenstände,
Licht-Anlagen.
Ebeling & Groener,
Hof-Lieferanten,
Dresden, Pragerstraße 28.

CHOCOLAT
SUCHARD
Weltausstellung Paris 1900
GRAND PRIX
Höchste Auszeichnung

Neu! Neue Bewirthung!!! Neu!
„Bären-Schänke“
Dresden, Webergasse 27, 27b und Zahnsgasse 16.

Einzig in seiner Art! Altdeutsches Bierlokal. Einzig in seiner Art!
Mittagstisch,
guter bürgerlicher; reichhaltige Früh- und Abendspisekarte zu kleinen Preisen.
Biere: Böhmisches, Münchener, Lager aus d. renomirtesten Brauereien. Echt Kulmbacher Rizzi-Bräu.
Ausverkauf in 1/2-Liter-Flaschen und Maßkrügen.
Sehenswürdigkeit ist die Ausstattung des Lokals, insbesondere die großartige Getreide-Sammlung, über 200 Stück, von 22 Enden abwärts.
Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.
Hochachtungsvoll
Einzig! Karl Höhne. Einzig!

Wein-Restaurant Petras,
Maximilians-Allee 1.
Junge Rebhühner,
Stück 1 Mark 25 Pfg.
Menu à 1,50 Mk. von 12-5 Uhr.

HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle
anerkannt bestes Fabrikat
berühmt durch SOLIDITÄT
ELEGANZ und vorzüglich PASSFORM
Engros von der
FRANKFURTER SCHUHFABRIK, A.G.
vormals **OTTO HERZ & Co.**
Alleinverkauf bei
Emil Pitsch,
Dresden,
Wilsdrufferstrasse 21 u. Pragerstrasse 39.

C.H. SCHULTZ
Rüdesheimer-Rh
Rüdesheimer
Schaumwein-Fabrik
Durch den Weinhandel zu beziehen.

Wilhelm Schulz, Weinhandlung, Darmstadt,
Großherzogl. Hof-Lieferant,
Weingutsbesitzer in Niefern am Rhein.
Rhein-, Pfalz-, Moselweine in großer Auswahl von 50 Pfg. per Liter an.
Spezial: **Niersteiner** Weine eigenen Wachstums aus besten Lagen.
Man verlange Preislisten u. Proben. Agenten gesucht.

Corsets
in größter Auswahl, auch sehr gut sitzende Gesundheitscorsets empfiehlt **Ernst Götting,** Webergasse 25.

Gelegenheits-Käufe.
12 neue Hobelbänke, 185 L. u. nur 35 Mk., 2 groß. Eislchränke, 60 und 70 Mk., 3 Kastenregale mit Uhr, Labentafeln, Doppelpulte, Diplomatenscheibentische, 1 großer und 1 kleiner Geldschrank für 175 und 100 Mark zu verkaufen
Pfingstgasse 3, Köppler.
Hochf. Nussb.-Pianino
sehr billig zu verkaufen
Vortauerstr. 30, Wannenhaus.
Grasbutter! 10 Pfd. - Koffel 6 Mk., 20 Pfd. Legehühner 20 Mk. Spitzer, Lüne 1/46 via Schief.

Gesichtspickel,
Pimpfen, Kisteln, Mitesser, Hautröthe, einzeln und alle zusammen, sicher und radikal zu beseitigen, franco geg. 2,50 Mk. Preismarken od. Nachnahme, nebst lehrer. Buch:
„Die Schönheitspflege“
als Rathgeber. - Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. - (Wichtig. Danks- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, Spz.-Abt., Berlin, Eisenbahnstrasse 4.)
Pianinos
vermietet und verkauft
sehr billig mit Garantie.
Jos. Kuhl, Pianofabrik,
Rieselfeldstraße 15, 2.,
Ede Marienbühlstraße.

Centifolien-Salbe
Echt
Englischer Balsam
Echt
Nervöse!

Zum Backen
verwende man nur
Klepperbein's Backpulver
in Backeten zu 10 Pfg. und
Klepperbein's Safran
in Dosen zu 6, 12, 30 u. 60 Pfg.
Überall zu haben.
Braunkohlenbrikets
und Oberstl.
Steinkohlenstaub
officert
Ed. Menzel, Dresden,
Hasselstrasse 7.
Krankenfahrruhrl
mit Gummirifen, 2 Mal gefährt, für Herkchaften passend, billig zu verkaufen
Pfingstgasse 3, 2.
Aromatische Sandmandelfleien-Seife
von **Bergmann & Co.,** Rade-
beul-Dresden,
gibt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen und erhält dieselbe bis ins höchste Alter zart, weich u. elastisch. Preis à Pfd. 3 Et. 50 Pfg. in der **Carola-Parfümerie, König-Johannstr.** und bei **Seem. Koch, Altmarkt.**

Olivenöl
feinster Qualität, bestes Erzeugnis der Riviera.
Gewürztrakte, Gewürze, Citronensaft, echten Wein-Essig usw. empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.
Naturreinheit garantiert. Spanischer Portwein,
Franken u. Retonvalensenten zur Stärkung empfohlen.
à Fl. Mk. 1.25.
C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.
Bei 6 Flaschen frei Haus Dresden und keine Vororte.
PATENTE etc.
bekanntl. gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.
Beratungsvoller Revisor: Dr. Otto Gumbel in Dresden.

Viril.
Ein Hofath u. Univer.-Prof., sowie fünf Ärzte begutachteten **eidlich** vor Gericht meine **überraschende Erfindung gegen Schwäche!**
Prophäre in diesem Gutachten u. Gerichtsurttheil franco für 80 Pfg. Marken.
Paul Gassen, Köln a. Rh., Nr. 9.
Ein ganz vorzügliches freizüg. **Ruß.-Pianino** ist sehr billig zu verkaufen
Reichbühlstraße 2, 1.
Fahrrad.
Ein beinahe ganz neues Damenrad ist zu verkaufen. Näheres Christianstraße 26, 3.

Wird.
Ein ganz vorzügliches freizüg. **Ruß.-Pianino** ist sehr billig zu verkaufen
Reichbühlstraße 2, 1.
Fahrrad.
Ein beinahe ganz neues Damenrad ist zu verkaufen. Näheres Christianstraße 26, 3.

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 8. September 1900 Nr. 247

